

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

Nr.: A 16/0477-01

Status: öffentlich

Datum: 06.06.2016

Statusbericht zur Umsetzung des Handlungsprogrammes "Fahrradfreundliche Stadt" 1998 und der Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes 2009 für das Mülheimer Radverkehrsnetz

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2016 für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 27.06.2016

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität beschließt, die Verwaltung legt dem Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität einen Statusbericht zur (beabsichtigten) Umsetzung des Handlungsprogrammes „Fahrradfreundliche Stadt“ 1998 und der im Verkehrsentwicklungsplan 2009 beschlossenen Einzelmaßnahmen für das Mülheimer Radverkehrsnetz vor.

Begründung:

Als Arbeitsgrundlagen der Verwaltung zur Förderung des Fahrradverkehrs in Mülheim an der Ruhr dienten bisher einerseits der vom Rat der Stadt am 19.06.1997 beschlossene Leitantrag „Fahrradfreundliche Stadt Mülheim an der Ruhr“, das darauf aufbauende Radverkehrskonzept 1998 und nicht zuletzt der weiterhin gültige Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Mülheim an der Ruhr 2009 (insbesondere mit der tabellarischen Aufstellung der 45 Einzelmaßnahmen im Radverkehrsnetz, Anlage 3, Teil II), der sich an verschiedenen Stellen mit den Ausbaumaßnahmen aller Maßnahmenträger für den Fahrradverkehr (Radverkehrsanlagen, Radwege, Radfahr- und Schutzstreifen) auseinandersetzt.

Zugleich bietet der jährliche Status-Bericht die Möglichkeit, in einer Gesamtschau die Prioritätenliste für die nächsten Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in Mülheim an der Ruhr festzulegen.

Die CDU-Fraktion würde im Übrigen gern auf das von der Verwaltung bereits im Dezember 2009 gemachte Angebot zurückgreifen, jährlich einen Überblick über die Entwicklung auch auf anderen Handlungsfeldern der Radverkehrsförderung (wie z.B. Öffnung von Einbahnstraßen, Entwicklung radtouristischer Routen, öffentliches Leihradsystem und Öffentlichkeitsarbeit) zu geben. Mit einem entsprechenden Ausschussbeschluss wäre dies auch der Wunsch des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität.

Wolfgang Michels
CDU-Fraktionsvorsitzender